IGS Winsen-Roydorf
Rämenweg 5-9
21423 Winsen

www.igs-winsen.de ● info@igs-winsen.de ● 04171 / 78 75 530

IGS Winsen – Rämenweg 5-9 – 21423 Winsen

An die Eltern
der Schülerinnen und Schüler
der IGS Winsen-Roydorf

Winsen, den 24.03.2015

Infobrief Nr. 16

Liebe Eltern,

mit dem aktuellen Infobrief verabschieden wir uns in die Osterferien – und wünschen Ihnen und Ihren Kindern einen sonnigen und erholsamen Start in den Frühling. Vorher möchten wir Sie mit den wichtigsten Informationen aus den letzten Wochen versorgen und einen Ausblick auf die Zeit bis zu den Sommerferien geben. Im kommenden Schuljahr werden sich die Informationen der Schulleitung dann eher auf „trockene" Themen beziehen – und die Berichterstattung aus dem Schulleben überlassen wir der Jahrbuch-AG, die am 20. Juli das erste Jahrbuch unserer Schule herausgeben wird.

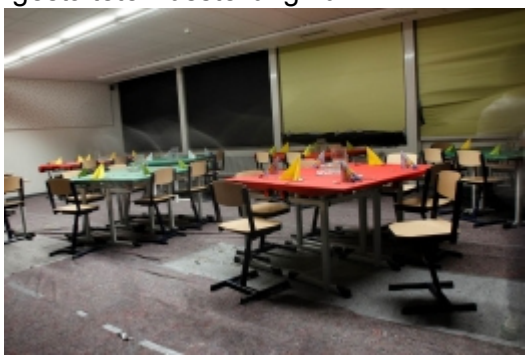
Wieder dürfen wir auf ein farbenfrohes Schulleben zurückblicken: Dazu hat am 22. Januar 2015 die Präsentation im Fach **Projektzeit** zum Thema „Indigene Völker" in den Jahrgängen 5 und 6 beigetragen. In allen Klassenräumen haben unsere Kinder beeindruckende Ergebnisse ihrer Arbeit ausgestellt. Besonders gefreut haben wir uns über den regen Elternbesuch. Die meisten Kinder sind einer „Forscherfrage" intensiv nachgegangen, haben sorgfältig gestaltete Ergebnisse vorgestellt und konnten auch auf Nachfragen Auskunft geben. Wir haben auch gesehen, dass das noch nicht überall der Fall war – und daran arbeiten wir.

Zum zweiten Mal hat die Fachgruppe Kunst unter Leitung von Janne Ebel eine beeindruckende **Werkschau** gezeigt: Arbeiten aus verschiedenen Unterrichtseinheiten aller Jahrgänge haben vom 9.-11. März 2015 die ganze Vielfalt und Qualität der Arbeit im Fach Kunst gezeigt.

Im Januar hat auch das allererste **Betriebspraktikum** an der IGS stattgefunden – die Schülerinnen und Schüler in Jahrgang 8 durften sich entscheiden, ob sie vom 19.-31.1.2015 Erfahrungen in der Arbeitswelt sammeln oder an einem alternativen Unterrichtsangebot in der Schule teilnehmen wollten. Wir haben uns gefreut über die sehr hohe Akzeptanz des

Praktikums: Mehr als 2/3 des Jahrgangs hat sich für das Praktikum entschieden. Wir beraten derzeit darüber, ob es bei der Freiwilligkeit dieses Praktikums bleiben soll oder ob dieses - alternativ zum Jugendwaldeinsatz – ein verbindlicher Teil unseres Berufsorientierungskonzeptes werden soll. Das Alternativangebot in der Schule allerdings war außerordentlich attraktiv. Zu den Höhepunkten gehörte ein Haushaltsparcours vom 21.-22.01.2015 unter der Regie von Annette Knöfel, bei dem Kochen, Nähen, Bügel und Fensterputzen auf dem Programm standen.

Zu den Highlights des beginnenden Frühlings gehörte das **Dunkelrestaurant** der Sciencekids-Klasse 5c unter Leitung von Anke Roost und Christine Tholen, das am 6. März 2015 weit mehr war als ein kulinarisches Event. Eingebunden in die pädagogische Arbeit zum Thema „Leben mit Behinderung“ am Beispiel Sehen und Blindheit wurde den Besucherinnen und Besuchern nicht nur ein hervorragendes Drei-Gänge-Menü geboten - mit professionell „vom Haus“ angebotenen Powerdrinks bei unvorhersehbaren Verzögerungen -,sondern auch eine bis in jedes Detail liebevoll gestaltete Ausstellung zum Leben ohne Augenlicht. Einmal mehr durften wir an diesem Beispiel erkennen, wie erfolgreich unsere Profilklassen arbeiten – und was der besondere Einsatz von Klassenlehrerinnen, Kindern und Eltern auf die Beine stellen kann. Ganz besonders möchten wir an dieser Stelle auch den Eltern der 5c danken, die das Vorhaben tatkräftig unterstützt haben. Der Erlös der Aktion von 850,00 € geht übrigens ans Kinderhospiz „Sternenbrücke“ in Hamburg. Der „Winsener Anzeiger“ hat darüber am 2. März berichtet (Artikel auf der Schulhomepage).



Besondere Leistungen kann wieder die Fachgruppe **Mathematik** unter Leitung von Marita Ehlbeck mitteilen. Neben den Vergleichsarbeiten in Jahrgang 8 – deren Ergebnisse noch nicht vorliegen – hat die Fachgruppe den Känguru-Wettbewerb initiiert und erneut tolle Ergebnisse bei der Mathematik-Olympiade ermöglicht: 18 Schülerinnen und Schüler haben sich für die zweite Runde der Mathematik-Olympiade qualifiziert und sich wacker der drei- bzw. vierstündigen Klausur gestellt. Alle Teilnehmer/innen bekamen einen kleinen Sachpreis. Linus Glante, Julian Gresens, Linus Leiendecker, Melina Schütze und Greta Wagner erhielten eine Urkunde der Kategorie „erfolgreich teilgenommen“. Lena Koch und Timon Leiendecker wurden mit der Urkunde der Kategorie “mit gutem Erfolg teilgenommen“ ausgezeichnet.

Einen Wettbewerbserfolg besonderer Art hat Felix Sahr aus der Klasse 6b erreicht: Nachdem er am 19. November 2014 den Schulentscheid des 56. **Vorlesewettbewerbs** für sich entscheiden konnte, hat er im Anschluss auch den Regionalwettbewerb für sich entschieden und fährt nun als Sieger zum Bezirksentscheid.

Zwei Projektgruppen haben ihre Arbeit aufgenommen: Die Projektgruppe zur **Schulhofgestaltung** stellt der Gesamtkonferenz am 28. April ihren Planungsstand vor. Neun verschiedene Vorhaben stehen dort zur Diskussion und werden voraussichtlich ab dem Schuljahr 2015/16 schrittweise und in Abhängigkeit von der Finanzierbarkeit umgesetzt. Unter

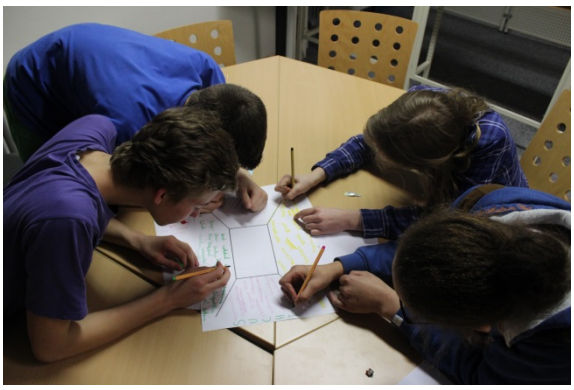
anderem ist die Rede von einem Outdoor-Klassenzimmer, einer Nestschaukel und einer Graffitiwand. Die Fachgruppe Sport wird die Finanzierung mit einem Sponsorenlauf am 25.09.2015 unterstützen. Sehr willkommen und dringend benötigt sind weitere Spenden auf das Konto des Schulvereins Rämenweg e.V. - Volksbank Lüneburger Heide eG - BIC: GENODEF1NBU - IBAN: DE81 2406 0300 4207 1437 02. Gern stellt der Schulverein eine Spendenbescheinigung aus.

Die Planungsgruppe „**Gymnasiale Oberstufe**“ hat ebenfalls ihre erste Sitzung hinter sich. Sechs Lehrer/innen, drei Schüler/innen und der Vorstand des Schulelternrats werden hier die konzeptionellen Grundlagen unserer – inzwischen ja auch vom Land genehmigten - Oberstufe planen. Wie 2010/11 beginnen wir mit Reisen zu bestehenden Integrierten Gesamtschulen, die schon mehrere Jahre Erfahrungen mit ihrer Oberstufenarbeit haben, u.a. nach Braunschweig, Göttingen und Wilhelmshaven. Noch vor den Osterferien wird der Schulträger ein Raumprogramm mit der Schulleitung abstimmen, über das dann der Schulausschuss beschließen muss. Ungeklärt ist derzeit - das konnten Sie der Presse entnehmen - die finanzielle Umsetzung eines Erweiterungsbaus für die Oberstufe.

Ebenso gibt es derzeit keine Antworten des Schulträgers auf Fragen nach dem Umbau des Traktes I im Altbau, der für den 2016 beginnenden Jahrgang 5 gedacht ist, und der gleichzeitig umzubauenden Verwaltung. Dagegen haben wir keinen Grund daran zu zweifeln, dass die Jahrgänge 5 und 7 am 13. April 2015 in die **Jahrgangshäuser** einziehen und sich damit von den Containerklassen verabschieden werden. Und dann werden sich auch Erleichterung und Freude einstellen.

Die Initiative des Schülerrats, die Handynutzung in der 2. Pause in der Mensa zu erlauben, bewährt sich: Verstöße außerhalb dieser Zeit sind rückläufig, die „Handypause“ ist hervorragend besucht, es gibt keine Hinweise auf Konflikte oder Regelübertretungen im Zusammenhang mit der „**Handypause**“. Und: Eltern können ihre Kinder ohne Probleme zwischen 11:00 und 11:30 telefonisch erreichen und umgekehrt. Auch beobachten wir, dass der Pausenhof nur in den ersten Tagen in der zweiten Pause wie leergefegt war. Inzwischen ist erkennbar, dass Sonnenstrahlen, Tischtennisplatten und Basketballkörbe ihre Attraktivität behalten.

Ebenso bewährt sich die sog. „**Blitzerreglung**“ (auch „Drei-drei-drei“): Mit Logbuchaufklebern, Elternbriefen und schließlich -gesprächen sowie nötigenfalls mit Klassenkonferenzen und Ordnungsmaßnahmen wird reagiert, wenn Schüler/innen wiederholt Materialien nicht dabeihaben, sich verspäten, aktiv die Arbeit verweigern oder den Unterricht durch Verletzung von Gesprächsregeln stören. Bereits nach sechs Wochen führt die Regelung zu einer spürbaren Entlastung in der täglichen Arbeit. Natürlich wird der einzelne „Blitzer“ gelegentlich von Schülern und Eltern hinterfragt: War das auch gerecht? Hier liegen die Verantwortung und auch die Entscheidung bei der unterrichtenden Lehrkraft. Wie der Schiedsrichter beim Fußball haben auch unsere Lehrer/innen nicht immer Recht. Aber sie treffen pädagogische Entscheidungen nach bestem Wissen – und diese sehen wir als Tatsachenentscheidungen. Sie sind gültig, und auf ihrer Grundlage wird das Spiel fortgesetzt. Und bei einem Elterngespräch, das nach neun dokumentierten Regelverstößen zustande kommt, erörtern wir nicht diese neun Situationen mit Ihnen, sondern machen die Häufung zum Thema und suchen nach Lösungen – am liebsten mit Eltern und Kindern an einem Strang ziehend.



Mit 23 Stationen war der **„Tag der Offenen Tür“** am 23. März so bunt und vielfältig wie noch nie. Dörthe Bockemühl und Nora Müller haben sich ein farbiges Leitsystem ausgedacht, das es unseren Gästen ermöglichte, sich im fremden Gebäude schnell zu orientieren, und wer nicht nur auf eigene Faust unterwegs sein mochte, wurde von Schülerlotsen oder im Rahmen von „Walking & Talking“ begleitet. Die knapp 400 Besucher/innen konnten eine Reihe neuer Stationen bestaunen, etwa zur Arbeit in den Kooperationsklassen, zu Arbeitsgemeinschaften (Sanitäter, Jahrbuch), zur Arbeit in Profilklassen (Mint, Sciencekids) oder Englisch Plus.

Pünktlich zum Tag der Offenen Tür hat Marion Behrens die Schulbibliothek neu gestaltet, und Karin Meynen und Maria Smith haben unter der Überschrift „Das habe ich selbst gemacht“ erstmals Ergebnisse aus „Arbeit-Wirtschaft-Technik“ präsentiert. Wie immer hat der Schulverein mit perfektem Catering für das leibliche Wohl gesorgt. Wir merken, dass sich die Fragen der Eltern im Lauf der Jahre verändern: Während wir 2011 und 2012 noch sehr grundsätzliche und auch skeptische Fragen zum Schulkonzept beantwortet haben, ist dieses in Winsen inzwischen gut bekannt und akzeptiert. Entsprechend richteten sich Fragen häufiger auf das Losverfahren und die Aufnahmechancen oder auf Fördermöglichkeiten für einzelne Kinder.

Neu geregelt hat der Schulvorstand den **Wahlpflichtunterricht** für Kinder ohne 2. Fremdsprache in den Jahrgängen 6-10: Hier stehen weiterhin Arbeit-Wirtschaft-Technik und „Musisch-kulturelle Bildung“ (nur in 7-10) sowie Englisch Plus (nur in 6) zur Auswahl sowie neu „Sport und Gesundheit“. Ebenso hat der Schulvorstand die Ausgestaltung der Fachleistungsdifferenzierung in den Jahrgänge 9 und 10 beschlossen: In den Fächern Mathematik und Englisch werden dann klassenübergreifende Kurse auf grundlegendem und erweitertem Niveau gebildet werden – voraussichtlich jeweils zwei Kurse auf grundlegendem Niveau und vier Kurse auf erweitertem Niveau. In den Fächern Deutsch und Naturwissenschaften gilt die Zuordnung zu Niveaustufen ebenfalls. Hier wird der Unterricht jedoch wie bisher im Klassenverband stattfinden.

Die Gesamtkonferenz am 28.04.2015 wird sich auch mit einer Veränderung der Besuchsregelung mit dem Nachbargymnasium befassen. Lebendigen Gerüchten zum Trotz wird die **Besuchsregelung** auch in Zukunft nicht aufgehoben werden, sondern: Besuche im Nachbargymnasium (Schulhof, Pausenhalle, Klettergerüst, aber nicht Verwaltung und Klassentrakte) sind nur in der ersten großen Pause (9:20-9:40) möglich. In der zweiten großen Pause und in der Mittagspause ist dort nicht durchgängig eine Aufsicht verantwortlich.

Weiterhin wird die Gesamtkonferenz darüber beschließen, ob künftig ein einheitliches Format zur **Leistungsrückmeldung** für Klassenarbeiten in den Fächern gilt und wie die Bewertungen des Arbeits- und Sozialverhaltens (sog. „**Kopfnoten**“) in den Jahrgängen 9 und 10 geregelt werden. Der entsprechende Antrag sieht hier vor, die üblichen Standardformulierungen zu verwenden, den in 5-8 bewährten Klassenlehrerbrief jedoch beizubehalten.

Anders als bisher planen wir im laufenden Schuljahr keine Dienstbesprechung mit den Schulleiter/innen der abgebenden Grundschulen. Stattdessen versuchen wir einen „großen Wurf“: Am 18. Mai haben wir die Schulleitungen und die Fachvertreter der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch aller Grundschulen und weiterführenden Schulen aus der Stadt Winsen, der Gemeinde Stelle und der Samtgemeinde Salzhausen eingeladen, um über die **Vision nahtloser Übergänge** zu diskutieren. Das Auftaktreferat wird der Fachberater für Unterrichtsqualität im Dezernat 3 der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Thomas Wetzel, halten, und für die Schulabteilung des Landkreis Harburg hat Frau Anke Wilcke ihre Teilnahme zugesagt.

Das **Forum** am 20. März 2015 hat die Spürnasenklasse 6c liebevoll geplant und vorbereitet: Die Zuschauer/innen aus den Jahrgängen 5 und 6 sahen hier eine lebendige Unterhaltung in Gebärdensprache aus der 5b, einen Bericht von der Exkursion der 6c zum Landwirtschaftlichen Bildungszentrum nach Echem („Den Nahrungsmitteln auf der Spur“), einen aktivierenden Beitrag zum „Jumpstyle“ und unseren Vorleseprofi Felix Sahr mit einer Kostprobe seines Könnens. Als externer Gast war die Pressesprecherin des Kinderhospizes „Sternenbrücke“ da, um einen Scheck in Höhe von 850,00 Euro entgegenzunehmen. Diesen Betrag haben die „Sciencekids“ mit ihrem „Dunkelrestaurant“ eingespielt – und natürlich wurde auch dieses Projekt ausführlich gewürdigt.

Wie immer geben wir zum Schluss einen Ausblick auf wichtige Termine bis zu den Sommerferien. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie unter „Timer“ auf der Schulhomepage:

- 13. und 14.4.2015, 15:30-18:30 Uhr: Fachlehrersprechtage in 5
- 16.4. im 3. und 4. Block: Theaterprojekt „Steife Briese“ in Jahrgang 8
- 20.-22.04.2015: Schnuppertage für Grundschulen
- 23.04.2015: Zukunftstag mit paralleler Lehrerqualifizierung
- 24.04.2015: Mädchenfußballwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“
- 28.04.2015, 18:00 Uhr: Gesamtkonferenz
- 05.05.2015, 19:30 Uhr: Schulelternrat
- 10.06.2015 Autorenlesung mit Marjaleena Lembcke für Jahrgang 5
- 11. und 12.06.2015, jeweils 19:00 Uhr: Theateraufführung der Klasse 5b mit ihrem Stück „Highfive“
- 17.06.2015 und 18.06.2015, jeweils 16:00-18:00: Aufnahmegespräche für Jahrgang 5
- 22.-26.06.2015: Klassenfahrt in Jahrgang 6
- 22.06.2015-03.07.2015: musical@school in Jahrgang 7 in zwei Gruppen
- 06.07.2015, 19:30 Uhr: Schulelternrat
- 13.07.2015, 18:00: Schulvorstand
- 15.07.2015, 14:00-17:30 Uhr: Zeugniskonferenzen
- 17.07.2015 ab 18:00 Uhr: Run for Help
- 21.07.2015: Bundesjugendspiele

Nun wünschen wir Ihnen angenehme und erholsame Osterferien und Ihren Kindern eine entspannte und aufregende Zeit, die neuen Schwung für nächsten Monate bringt.

Sehr herzliche Grüße von der Luhe

Matthias Aschern
Schulleiter

Sybille Winter
Didaktische Leiterin

Oliver Wozniok
Stellvertretender Schulleiter